Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Sozialausschusses der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.08.2022
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:29 Uhr
Ort, Raum:	Freizeitoase Basepohl

Anwesend

Vorsitz

Uwe Nagel	Vertretung für: Angelika Ritter

Mitglieder

Manfred Baumann
Marie-Kristin Klatt
Lutz Trautmann

Abwesend

Vorsitz

Angelika Ritter	entschuldigt

Mitglieder

Ricarda Düvier	entschuldigt
Klaus Bläß	entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung Ausschuss

2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Sozialausschusses der Reuterstadt Stavenhagen vom 15.06.2022

3 Einwohnerfragestunde

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Informationen der Verwaltung

4.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

4.3 Informationen zur Freizeitoase Basepohl durch Herrn Ulrich

4.4 Informationen zum Veranstaltungskalender durch Herrn Hecht

5 Beschlussvorlagen/Anträge

6 Sonstiges

6.1 Diskussion über kostenfreie Anmietung einer Hüpfburg

7 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

1 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

2 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 15.06.2022

3 Anfragen der Ausschussmitglieder

4 Beschlussvorlagen/Anträge

5 Sonstiges

5.1 Antrag auf Schulwechsel

5.2 Antrag Abrechnung Kinderfreizeiten

6 Schließung des nichtöffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung Ausschuss

Herr Nagel eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Sozialausschusses der Reuterstadt Stavenhagen und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder.

Es sind 4 Ausschussmitglieder anwesend.

Im Anschluss erfolgt durch den stellvertetenden Vorsitzenden die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie die Bekanntgabe der Tagesordnung der Sitzung.

2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Sozialausschusses der Reuterstadt Stavenhagen vom 15.06.2022

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Sozialausschusses der

Reuterstadt Stavenhagen vom 15.06.2022 gibt es keine Änderungen bzw. Ergänzungen.

Beschluss:

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Sozialausschusses der Reuterstadt Stavenhagen vom 15.06.2022.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	4	2	0	2

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

3 Einwohnerfragestunde

Es wird keine Anfrage gestellt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Informationen der Verwaltung

Frau Lüders informiert über folgende Themen:

- aktuelle Situation Zweifeldsporthalle und weitere Vorgehensweise
- Vorbereitung Weihnachtsmarkt
- Besetzung der Stelle Museumsleiter ab 01.10. durch Torsten Jahn
- Tobias Hecht als Koordinator für Vorbereitung des Fritz-Reuter-Literaturpreises (25.11.)
- Information durch die AWO über Schließung der Beratungsstelle "Allgemeine Familien- und Sozialberatung" in Stavenhagen
- Grundschule erhält eine Ausgabeküche, Inbetriebnahme soll am 29.08. erfolgen
- 11. - 18.09. Festwoche "Kraft der Worte" in Eisenach, ab 15.09. Teilnahme durch eine kleine Delegation aus Stavenhagen

Herr Trautmann ergänzt zur Situation Zweifeldhalle, dass eine Kürzung des Sportunterrichts unumgänglich ist und erläutert die daraus resultierenden Konsequenzen. Weiterhin bringt er die Forderung nach einem Hallenwart ein.

Herr Nagel regt an, für sämtliche städtische Gebäude regelmäßig die Wasser- und Heizkostenabrechnung zu kontrollieren und darüber Statistiken zu führen, damit Abweichungen zeitnah erkannt werden.

4.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Nagel spricht die Problematik der Zuwegung Bahnhof - Waldbad an. Aufgrund fehlender Hinweis-/Richtungsschilder nutzen Bahnreisende die Strecke entlang der Schienen, um zum Waldbad zu gelangen. Diese Schilder müssen dringend angeschafft werden.

Es gab mal einen Weg, der sich allerdings in Privateigentum befindet. Evtl. kann die Verwaltung Kontakt mit dem Eigentümer aufnehmen und eine Nutzung des Weges mit dem Hinweis "auf eigene Gefahr" für die Öffentlichkeit erfragen.

Weiterhin ist die Parksituation unzumutbar - die gesamte Straße Richtung Waldbad ist zugeparkt, sodass ein RTW nicht durchkommen würde. Dies muss durch die Verwaltung dringend kontrolliert und unterbunden werden. Herr Nagel bringt außerdem den Vorschlag, das Parken am Waldbad kostenpflichtig zu machen, um den Parkplatz dort zu entlasten. Kostenfrei könne jederzeit am Ivenacker Tor geparkt werden.

Herr Trautmann fragt, ob es eine Obergrenze der Besucherzahl im Wladbad gibt. Es scheint oft überfüllt zu sein. Auch das vorhandene Personal ist aufgrund der Besuchermenge eher eng besetzt. Herr Trautmann regt an, flexible Öffnungszeiten einzuführen, abhängig von der Wetterlage. So könne das Waldbad bei Hitzeperioden bereits vor 10 Uhr öffnen.

Herr Nagel regt an, eine Obergrenze einzuführen, wie dies zu Corona-Zeiten der Fall war. Dies sei u.a. aus Sicht der Sicherheit sinnvoll.

Herr Nagel bemängelt die Situation mit den Gullis/Regenablüssen in der Stadt. An vielen Stellen müsste dringend eine Reinigung erfolgen, da der Regenabfluss nicht mehr gewährleistet ist. Dies sollte min. zwei mal jährlich durch den Bauhof erfolgen. Problematische Stellen sind: Amtsbrink, Malchiner Straße (hier fehlen auch Einsätze in den Gullis), Wallstraße, Reuterplatz, Ivenacker Tor.

4.3 Informationen zur Freizeitoase Basepohl durch Herrn Ulrich

Herr Ulrich informiert über die Freizeitoase in Basepohl und gibt einen Überblick über die Räumlichkeiten, das Außengelände und anstehende Maßnahmen. Zu Beginn des Betriebes der Freizeitoase war eine deutliche Gegenwehr aus der Bevölkerung spürbar. Mittlerweile scheint sich dies langsam zu legen. In den Sommerferien besuchten regelmäßig bis zu 10 Kindern die Einrichtung. Außerdem gibt es eine wöchentliche Sportgruppe.

Ein Aspekt des Konzeptes sieht vor, je Ferienlager eine bestimmte Anzahl kostenfreier Plätze für Kinder aus sozial schwachen Familien vorzuhalten. Ab dem 01.12. wird es eine Sozialberatungsstelle geben. Weiterhin sind Projekte geplant, wie Imkern mit Kindern, Kletterelemente zu schaffen und vieles mehr. Die Umsetzung erfolgt Schritt für Schritt und soll planmäßig in 18 Monaten komplett abgeschlossen sein.

Herr Nagel bedankt sich für die Ausführungen.

4.4 Informationen zum Veranstaltungskalender durch Herrn Hecht

Ein Entwurf des Veranstaltungskalenders der Stadt von 2022 und 2023 wurde den Mitgliedern des Ausschusses ausgehändigt.

Herr Hecht erläutert die bisherige Vorgehensweise zum Veranstaltungskalender. Auf der Homepage gab es in jedem Jahr eine Datei mit allen Veranstaltungen des gesamten Jahres (inkl. der Vereine, der AWO, ...). Inhaltlich soll dies so beibehalten werden. Allerdings soll es künftig eine Datei für jeden Monat geben, um alles etwas übersichtlicher zu halten.

Herr Hecht gibt einen Überblick über die noch anstehenden Veranstaltungen für 2022. Problematisch gestaltet sich aktuell die Umsetzung der Senioren-Weihnachtsfeier, da durch den Wasserschaden die Zweifeldhalle nicht zur Verfügung stehen wird.Alle sind sich aber einig, die Weihnachtsfeier nicht erneut ausfallen zu lassen. Diese stellt für viele Senioren das Highlight des Jahres dar.

Der Sozialausschuss empfiehlt, die Senioren-Weihnachtsfeier auf zwei aufeinanderfolgende Tage aufzuteilen. Somit könnte die Vereinshalle (Str. d. Friedens) genutzt werden. Außerdem fällt dadurch nur einmal der Aufwand des Ein- und Ausräumens an.

Um die Verteilung auf die beiden Tage gleichmäßig zu gestalten, wird der Vorschlag zur Verlosung der Tage eingebracht.

Herr Hecht stellt die Planung für 2023 vor, beginnend mit dem Jahresempfang. Der Sozialausschuss befürwortet die Ausrichtung weiterhin, als kleine Anerkennung der Vereine, Unternehmen, ...

In diesem Zusammenhang spricht Frau Lüders die von Herrn Ritter gewünschte Arbeitsgruppe für Veranstaltungen an. Diese wird von den Mitgliedern des Sozialausschusses als unnötig angesehen. Frau Lüders regt an, Vereine zu motivieren, um Veranstaltungen zu unterstützen. Weiterhin könnten Veranstaltungen in die Nebensaison gelegt werden, um nicht in Konkurrenz mit Veranstaltungen anderer Kommunen während der Hauptsaison zu geraten. Außerdem könnten Veranstaltungen neu gestaltet werden, um eine Vergleichbarkeit mit bisherigen Veranstaltungen zu verhindern.

Herr Nagel befürwortet ein sogenanntes Kartoffelfest. Durch eine ortsansässige Firma besteht durchaus Bezug zu Kartoffeln, evtl. ließe sich eine Beteiligung durch Firmen arrangieren.

Da verschiedene Vereine ihre kleinen Veranstaltungen durchführen, sollte es zum Ziel werden, diese zu bündeln und in ein größeres Fest einzubinden. Der Zusammenhalt und das Zusammengehörigkeisgefühl in der Stadt müssen wieder wachsen.

Es wird die Bitte an die Mitglieder des Sozialausschusses gerichtet, im eigenen Umfeld weitere Ideen zu sammeln.

Das Thema Arbeitsgruppe wird erneut aufgegriffen. Da dies bereits abgelehnt wurde, wird sich darauf geeinigt, Veranstaltungsthemen grundsätzlich in den Sozialausschuss zu verlegen und in jeder Sitzung darüber zu beraten. Ebenfalls wird Herr Hecht künftig an jeder Sitzung des SA teilnehmen.

Es folgt ein kurzer Überblick über weitere mögliche Veranstaltungen in 2023.

Herr Hecht schließt seine Ausführungen mit dem Hinweis, er sei für jeden Vorschlag offen und dankbar.

Herr Nagel bedankt sich für die Ausführungen.

5 Beschlussvorlagen/Anträge

6 Sonstiges

6.1 Diskussion über kostenfreie Anmietung einer Hüpfburg

PRO HUMANIS Humansponsoring GMBH hat der Verwaltung ein Angebot für die kostenfreie Vermietung einer Hüpfburg unterbreitet. Dieses erfolgt mittels einer vertraglichen Bindung über zwei Mal fünf Jahre. Die Finanzierung wird durch Sponsoringverträge gesichert. Wie würden uns verpflichten, einen Transportanhänger mit diversen Werbeaufdrücken zu nutzen.

Die Mitglieder des Sozialausschusses stehen diesem grundsätzlich ablehnend gegenüber.

Der Sozialausschuss verschiebt eine Empfehlung aber auf die nächste Sitzung, da drei der Mitglieder nicht anwesend sind und deren Meinung ebenfalls gehört werden sollte.

7 Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Uwe Nagel

Schriftführung:

Michaela Linnmann